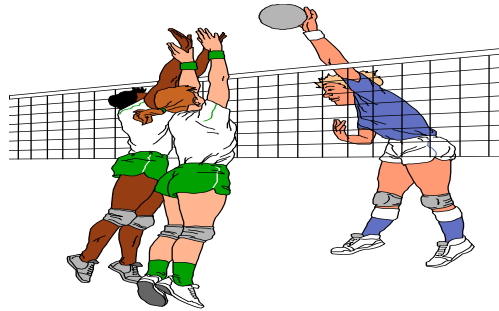


# **Volleyballabteilung**

## **Volleyball in Sande macht Spaß**



### **Aktuelle Saison 2016/17**

In dieser Saison spielen **8** Damen-Mannschaften (1x Oberliga, 1x Verbandsliga, 2x Bezirksliga, 1x Bezirksklasse und 3x Kreisliga) sowie **8** Mädchen-Mannschaften (1x U20, 2x U18, 2x U16, 1x U14, 2x U13) im Ligabetrieb des Westdeutschen Volleyball-Verbandes.

Außerdem läuft eine **Grundschul-AG** für die ganz „Kleinen“ mittwochs und für die „ältere Generation“ gibt es ein **Hobby-Mixed-Team** freitags!

An jedem Wochentag finden mehrere Trainingseinheiten statt - nicht nur in der Sporthalle in Sande, sondern auch in der Lise-Meitner-Halle und in der Riemeke-Sporthalle.

Volleyball für alle Jahrgänge. Viel Arbeit, viel Spaß und einige Erfolge dazu. Alle volleyballinteressierten Mädchen und Frauen, die mitmachen möchten, sollten einfach vorbeischaun oder Kontakt aufnehmen: **0151 2833 7814**  
[julian.cocks@online.de](mailto:julian.cocks@online.de)

### **Aktuelles**

Das Hauptziel pro Saison im Damenbereich ist zuerst den Klassenerhalt zu sichern. Für die meisten Teams sieht es zur Zeit (Ende Januar) gut aus, besonders für unsere Aushängeschilder Sande 1 (Oberliga) und Sande 2 (Verbandsliga).

### **Unsere Jugend-Teams in der Oberliga (1x U18, 1x U16 und 1x U13) haben wieder die Qualifikationsrunden für die Westdeutschen Meisterschaften erreicht.**

Das ist wirklich eine Klasse-Leistung und alle Mädchen und Trainer freuen sich nun auf diese Topspiele gegen die Besten in NRW.

Die anderen Jugend-Teams spielen in den Bezirksligen-Tabellen oben mit und haben schon den Grundstein für zukünftige Erfolge gelegt. Auch die Kleinsten in der Schul-AG.



## Rückblick auf die Saison 15/16

### Jugend-Erfolge für einige Oberliga-Teams

**2 Teams schafften es bis zur Endrunde der Westdeutschen Meisterschaften 2016 und die U14-Mädchen waren auch bei den Deutschen Meisterschaften dabei.**

Während die U18-Mädchen wegen einer hammerharten Vorrunde-Gruppe diesmal nur den **11. Platz** in Köln erreichen konnten, kehrte **das U14-Team** als **NRW-Vizemeister** aus Werne zurück ... und das hat's in Sande noch nie gegeben. Dadurch hatten sich die U14-Mädchen als NRW-Vertreter zusammen mit ASC Senden für die Deutschen Meisterschaften in der Nähe von Dresden qualifiziert.

In der Vorrunde gab es einen Sieg der Sander Mädchen gegen TV Villingen, eine Niederlage gegen SCU Emlichheim (dem späteren Deutschen Meister) und eine Tie-Break-Niederlage gegen SC Neubrandenburg.

In der anschließenden Zwischenrunde hatte Sande nach tollen Abwehr- und beherzten Angriffsaktionen sogar einen Matchball gegen den NRW-Meister ASC Senden. Aber es sollte nicht sein - das Tie-Break wurde knapp mit 14:16 verloren.

„Sande schlägt München“ - Dieses Spielergebnis am zweiten Tag der Meisterschaften im Juni 2016 war die Nachricht, über die sich die Spielerinnen, Trainer Thomas Licht und die Eltern unseres U14-Teams am meisten gefreut haben. Mit diesem Sieg erreichte der SV Sande den 11. Platz am Ende dieses hochkarätigen Turniers mit den 16 besten Teams aus ganz Deutschland.



Marcella Bedei, Anna-Laura Hoffmann, Christina Kubi, Jennifer Müller, Cosima Schäfer mit Trainer Thomas Licht



Besonders bequem für Team und Eltern war die lange Fahrt nach Dresden und zurück in diesem besonderen Mannschaftsbus: sehr bequeme Sessel, Tische, TV, Küche, Kühlschrank ...

Die U14-Mädchen wurden sogar im Januar 2016 im großem Sitzungssaal des Paderborner Rathauses bei der Ehrung besonderer sportlicher Leistungen im Schüler- und Jugendlichen-bereich gelobt. Bürgermeister Michael Dreier sowie Sportausschuss-Vorsitzender Markus Mertens überreichten die Ehrenurkunden.

Das war wirklich insgesamt eine tolle Leistung.

## Rückblick im Damenbereich – Saison 15/16

**Sande 1** hatte eine ruhige Saison. Der Klassenerhalt wurde früh gesichert und die Top-Teams waren einfach ein bisschen stärker als unsere Damen. In der Oberliga zu bleiben, ist in sich eine sehr gute Leistung.

**Sande 2** (Verbandsliga) hatte aber keineswegs eine ruhige Saison. Kurz vor Ende der Saison schafften sie es, nicht auf dem Direktabsteiger-Platz zu landen und mussten aber dafür in die Relegationsspiele. „Spannender kann Volleyball kaum sein“ war die einhellige Meinung der 200 Volleyball-Fans beim ersten Relegationsspiel gegen Halle. Entsprechend knapp fielen die Satzergebnisse aus (27:25, 29:27 für Halle), obwohl Sande im 2. Satz immer geführt und sogar drei Satzbälle hatte. Die ganze Saison aber haben unsere Mädchen gekämpft und der dritte Satz ging mit 25:13 deutlich an Sande.

Im 4. Satz konnten wir aus einem 12:14-Rückstand einen 17:14-Vorsprung machen, der nach Hause geschaukelt werden konnte (25:22). Ein guter Anfang im Tie-Break ist immer wichtig, aber unsere Mädchen dachten: „Lasst uns ein bisschen mehr Spannung in die Bude bringen.“ Nach unerklärlichen Fehlern lag Halle schnell 4:0 vorne, aber Sande glich zum 10:10 aus. Trotz der Führung 13:10 gab es plötzlich Punkte für Halle (13:13). Aber ein Sander Hammer-Angriff und ein Angriffsfehler von Halle und der Sander Fanclub und die Mädchen konnten endlich den Sieg feiern - nach einer Spielzeit von 2:15 Stunden.

Am nächsten Tag stand uns der nächste Gegner Münster-Gievenbeck gegenüber. Aber kein Problem (25:18), der erste Satz ging an uns. Und dann ging es mit der Spannung wieder los (22:25 für den Gegner), bevor die Mädchen im 3. und 4. Satz (25:20, 25:17) die Fehlerquote reduzierten und den Klassenerhalt mit soliden Power-Angriffen sicherten.

„Ich habe vieles erlebt über die Jahre“ so Erfolgstrainer Jörg Borgstädt, „aber diese Spannung besonders Freitag war kaum auszuhalten.“ - und mit diesen Worten war die mehrstündige Feier eingeleitet.



Im Gegensatz dazu musste **Sande 3** aus der Bezirksliga absteigen, aber dank einer Spielrechtübertragung konnten sie in der folgenden Saison dann doch in der Bezirksliga, gemeinsam mit **Sande 4**, starten.

**Sande 5** (JG 1999-2001) in der Relegation spielte gegen den Abstieg aus der Bezirksklasse. Die älteren Damen aus Warburg waren einfach erfahrener; sie holten die entscheidenden Punkte und gewann (13:25, 23:25, 25:27). Die gute Nachricht: **Sande 5** konnten doch oben in der Bezirksklasse für 2015/16 bleiben, da diese Staffel aufgestockt werden musste.



**Sande 8** (Jahrgang 2000/01) spielte um den Aufstieg in die Bezirksklasse und reisten nach Leopoldstal, kämpften ebenfalls bravourös, mussten sich aber dennoch mit 1:3 geschlagen geben. Der 3. Satz blieb bis zum Stand von 13:13 eng. Dann gab es allerdings eine Aufschlagserie der falschen Art – fünf von sechs Sander Aufschlägen gingen in Folge ins Netz. Satz leider gelaufen und im 4. Satz konnten Leopoldstal am Ende den Sack zumachen.



- **Die Grundschul-Volleyball AG**

Die sehr gute Zusammenarbeit mit der Grundschule Sande läuft mittwochs weiter. Einige Mädchen haben schon ihre ersten Freundschafts- und Ligaspiele absolviert.

- **5. Volleyball-Aktionstag Mai 2016**

Vielen Dank an alle, die beim **5. Aktionstag** mitgemacht haben. Ihr habt – zusammen mit den diversen Aktivitäten inkl. Cafeteria - alle dazu beigetragen, dass ein stolzer Nettogewinn zur Finanzierung der Hallengebühren in die Kasse gekommen ist.

Vormittags standen die Jugendlichen im Fokus. Sander Volleyball-Mädchen, befreundete Volleyballerinnen aus Paderborn und Salzkotten, sowie zwei Teams der heimischen Fußballjugend traten in einem Turnier gegeneinander an. Ergänzt wurden die Spiele durch Pritsch- und Aufschlagwettbewerbe. Ein Malwettbewerb für die Kleinsten, ein Geschwindigkeitstest im Becher-Stapeln, sowie eine „Tombola ohne Nieten“ rundeten das Programm ab.

Unser Vereinsvorsitzender Helmut Steinmetz nutzte das stimmungsvolle Ambiente des Aktionstages, um die besonders erfolgreichen Volleyball-Teams mit Einladungen zu einem Team-Event auszuzeichnen. Während sich am Nachmittag auf dem benachbarten Dorfplatz die Volleyball-Mädchen mit einem Sponsorenlauf um das Wohlergehen der Volleyball-Kasse kümmerten, lief in der Halle ein Juxturnier, an dem neben Sander Damen-Teams Gastmannschaften aus benachbarten Vereinen sowie Hobbyteams teilnahmen.

## **DANKE AN**

- Lisa Langfort, die für alle Teams die Schiri-Ausbildung so gut koordiniert hat
- das Trainer-Team:  
Markus Brockhoff, Jörg Borgstädt, Alexander Bade, Pascal Gadermann, Martin Hohrath und Thomas Licht
- unsere Helferinnen bei den „Kleinen“:  
Ellen Niederhaus, Jana Philipp, Hanna Wegener, Pia Klatte, Daniela Pomberg, Rebecca Schnitker, Anna Petzke
- alle Sponsoren für Ihre großzügige finanzielle Unterstützung, sowie die Eltern und Fans für die tolle Unterstützung an den Spieltagen und an alle Spielerinnen für den Spaß und das Engagement beim Training

**IF I'M PLAYING  
VOLEYBALL**



**I'M HAPPY**

Wir wünschen allen  
VolleyballerInnen für 2017  
weiterhin viel Erfolg und viel  
Spaß beim Spiel.



**Achtung: Ball kommt !!**